

# Überraschungen beim George-Pokal

**ITZEHOE** Beim Heinz-George-Pokal messen sich Spieler aus Heide, Hademarschen, Quickborn, Marne und Itzehoe im Schach. Favoriten sind Frank Hamann, der seit Beginn dieser Saison den Weg zurück in die Verbandsliga-Mannschaft der Itzehoer gefunden hat, Itzehoes Jungstar Cliff Ruhland, Martin Kruse vom Ligakonkurrenten Hademarschen sowie der 1. Vorsitzende des Itzehoer Schachvereins, Egbert Hengst. Außenseiterchancen sind mindestens Burkhard Lewke (Heide), Dirk Clausen (Hademarschen) und Karl-Heinz Schmidt (Itzehoe) einzuräu-

men. Besondere Anerkennung erfährt das Turnier durch die Teilnahme des Bezirksvorsitzenden, Gerhard Ihlenfeldt aus Quickborn. Schon in den bisher fünf gespielten Runden gab es große Überraschungen. Alle Favoriten mussten Federn gegen deutlich schwächer einzuschätzende Spieler lassen. Schon früh glänzten Burkhard Lewke sowie Dr. Andreas Gondorf, der sich langer Abstinenz zu den Neuzugängen beim Itzehoer Schachverein gehört.

Nach vier Runden führten beide das Turnier an, mit jeweils zwei Siegen gegen die Favoriten. In Runde fünf trennten

sich die beiden remis, so dass alle Favoriten durch Siege den Rückstand aufholen bzw. verkürzen konnten: Cliff Ruhland schloss auf, Martin Kruse und Egbert Hengst kamen bis auf einen halben Punkt heran, Frank Hamann ist mit einem Punkt Rückstand noch in Schlagweite. Im Verfolgerfeld taten sich in dem sehr spannenden Turnier, in dem bisher viele umkämpfte Partien zu bewundern waren, Ulrich Weber aus Heide und Alexej Litau (IZ) hervor. Auch die einzige Dame im Feld, Karina Off aus Hademarschen, glänzte mit teilweise starken Leistungen. *nr*  
Mehr Infos: [www.schach-itzehoe.de](http://www.schach-itzehoe.de)

NR, 8.12.2014